

DAS BLUT IST ZEUG

Es ist eine bekannte Tatsache, daß, wenn die Verbrecher raffinierter vorgehen, auch die Justiz stets bessere Methoden ausdenkt, sodaß sie in der Gegenwart nach einem vollkommen wissenschaftlichen System verfährt, wobei verschiedene Gelehrte ihre Mitarbeit gewähren.

So nimmt beispielsweise in der letzten Zeit bei der Rechtsprechung das Blut einen sehr belangreichen Platz ein als Beweismaterial, und in vielen Fällen ist es sogar der ausschlaggebende Faktor für Verurteilung oder Freispruch.

Blutflecken, die bei Verwundung oder Mord eines Menschen auf Möbeln, Kleidungsstücken, Mordwerkzeugen usw. zurückgeblieben sind, werden nämlich durch sehr komplizierte Methoden aufgespürt, wenn sie auch mit dem bloßen Auge nicht wahrnehmbar sind, weil man getrachtet hat, sie wegzuwaschen, oder weil sie durch die Sonne ganz vertrocknet sind.

Diese Aufspürungsmethode ist natürlich selbst schon sehr wichtig, aber die moderne Wissenschaft geht noch weiter. Sie kann das entdeckte Blut sehr genau untersuchen, wodurch sie unter anderem feststellt, zu welcher Blutgruppe es gehört. Wenn man dann noch weiß, was leicht festzustellen ist, zu welcher Blutgruppe das Opfer und der mutmaßliche Täter gehören, so sind daraus sehr wichtige Schlüsse zu ziehen, die oft den Täter entlarven.

Was diese Blutgruppen betrifft: die Menschen werden in verschiedene Gruppen eingeteilt, nach der Eigenart ihres Blutes. Die Entdeckung dieser interessanten Feststellung führt zu sehr gründlichen Untersuchungen der verschiedenen Blutgruppen, wobei man verschiedene sehr wichtige Tatsachen feststellte, die vor allem bei gerichtlichen Untersuchungen von großer Bedeutung

